

# Diversität im Klassenzimmer

Akshita Dhamija  
Neu Delhi, Indien  
Lehrerin - DaF



**Bildquelle: Tagesspiegel**

# Identitätsblume

- Zeichnen Sie eine Blume mit großen Blumenblättern.
- Schreiben Sie Wörter, die Sie mit Ihrer Identität verbinden, auf die Blumenblätter.



- Geschlecht
- Sexuelle Identität
- Nationale Herkunft
- Soziale Herkunft
- Alter

- Beruf
- Religion
- Sprachen
- Interessen
- Aussehen

*und sonstiges, was Ihnen einfällt*

# Identitätsblume



## Identitätsblume

- Zeigen Sie der nächststehenden Person Ihre Blumen und beschreiben Sie sich mit diesen Wörtern.
- 4-5 Freiwillige beschreiben sich selbst im Plenum.



Das Selbstverständnis einer Person, definiert durch:

- (a) eine Reihe von physischen, psychologischen und zwischenmenschlichen Merkmalen, die sie nicht vollständig mit anderen Personen teilt, und
  - (b) eine Reihe von Zugehörigkeiten (z. B. ethnische Zugehörigkeit) und sozialen Rollen.
- Identität beinhaltet ein Gefühl der Kontinuität oder das Gefühl, dass man heute die gleiche Person ist wie gestern oder letztes Jahr (trotz körperlicher oder anderer Veränderungen).
  - Ein solches Gefühl ergibt sich aus den eigenen Körperempfindungen, dem eigenen Körperbild und dem Gefühl, dass die eigenen Erinnerungen, Ziele, Werte, Erwartungen und Überzeugungen zum Selbst gehören.

- Öffnen Sie <https://www.mentimeter.com/> auf Ihrem Handy.
- Tippen Sie den Code ein/ scannen Sie den Code.



- Geben Sie mindestens ein Wort ein, das Ihnen sofort einfällt, wenn Sie den Begriff "Diversität" hören.



Diversität = Vielfalt/ Heterogenität/ Unterschiedlichkeiten von Menschen

Lösung = Akzeptanz + Inklusion + Integration



Bildquelle: [xing.com](https://www.xing.com)

- Tauschen Sie Ihre Meinungen und Gedanken dazu in Gruppen aus.
- Machen Sie Notizen/ Wortwolken/ Mindmaps bei Bedarf.
- Eine Person aus der Gruppe fasst Ihre Diskussion am Ende zusammen.





- ✓ Verbesserte Lernergebnisse
- ✓ Kognitionsvermögen + kritisches Denkvermögen = Innovation
- ✓ Förderung der Mündigkeit
- ✓ Vorbereitung der Schüler\*innen auf die Weltbürgerschaft
- ✓ Kreativitätsschub
- ✓ Entfaltung frischer junger Köpfe
- ✓ Förderung der Gleichberechtigung



**Bildquelle: [karriere.bremen.de](http://karriere.bremen.de)**

## Denkpause:



## Klassenspaziergang:



- Gehen Sie zu mindestens 3 Kollegen und besprechen Sie jeweils eine Idee.
- Fehlen Ihnen Ideen? → Hören Sie sich die Ideen der anderen an!

## Zusammenarbeit mit den Eltern

- Einbindung der Eltern in die Planung verschiedener Aktivitäten zu einem geeigneten Zeitpunkt
- Einsatz von Mentoren

## Gemeinsame Festlegung der Regeln sowie Schulkultur

- Umgang mit diskriminierendem Verhalten
- Differenzierte Lernpläne

## Interkultureller Austausch unter Lernenden

- Gemeinsames Feiern von verschiedenen Festen
- Diskussion über Religionen, Bräuche u.Ä.



**Bildquelle: [karriere.bremen.de](https://www.karriere.bremen.de)**

## **Sensibilisierung einer gendergerechten Schule**

- Stereotypen, geschlechtergerechte Gestaltung von Klassenzimmern und Lebenswelten.
- Schüler\*innen als Gender- und Diversityberater\*innen, Mentor\*innen usw. einsetzen lassen

## **Sprachförderung für alle**

- zusätzliche Fördermaßnahmen für vielsprachige Schüler
- Interkulturelle Literaturvermittlung

## **Gedankenaustausch zum Thema „Diversität“**

- Aufklärungsarbeit für Lehrer, Schüler, Eltern
- Wirksame Durchführung von Workshops und Quizzes: Ausräumen von Vorurteilen



**Bildquelle: [karriere.bremen.de](https://www.karriere.bremen.de)**

Beispiel 1: Eine Szene aus der Serie „Ginny and Georgia“

Beispiel 2: Eine Szene aus der Serie „Atypical“



**Bildquelle: [karriere.bremen.de](http://karriere.bremen.de)**

*Quellen: Ginny und Georgia, Atypical, Netflix.*

- Wie hätte Ihrer Meinung nach diese Situation behandelt werden sollen?
- Wie hätten Sie ein solches Thema im Unterricht behandelt hätten?
- Was halten Sie von den Reaktionen der Mitschüler\*innen in diesem Klassenraum?
- Wie würden die Schüler\*nen auf ein solches Verhalten reagieren, falls bei Ihnen so etwas passiert?



## REFLEXION

### 1. Auseinandersetzung mit der eigenen Identität und Normvorstellungen

Welche Vorurteile/Vorannahmen prägen mich?

### 2. Sensibilisierung der Konstellationen unter den Schüler\*innen

Habe ich homogene oder heterogene Gruppen im Unterricht?

### 3. Maßstäbe für geschlechtsspezifische Arbeitsteilung überprüfen

Wer meldet sich öfter zu Wort?

Wer bereitet eher Umstände?



Bildquelle: [karriere.bremen.de](http://karriere.bremen.de)

## LERNINHALTE:

- Werden Minderheiten/diverse Lebensrealitäten aus allen Hintergründen wahrgenommen?
- Werden die Fragen behandelt:
  1. Was ist "normal"?
  2. Was ist "abweichend"?

## KOMMUNIKATION/ INTEGRATION:

- Werden verschiedene Gruppen angesprochen?
- Wem rechne ich welche Kompetenzen zu?
- Setze ich im Unterricht und in den Unterrichtsmaterialien eine diskriminierungsfreie Sprache und Symbole ein?



**Bildquelle: [karriere.bremen.de](http://karriere.bremen.de)**



## **METHODEN:**

- Werden alle Schüler\*innen als verschiedene Lerntypen betrachtet?
- Sind meine Methoden allumfassend?

## **RAHMENBEDINGUNGEN:**

- Ist es im Rahmen der vorhandenen Zeit und Raum möglich, auf individuelle Bedürfnisse einzugehen?
- Können Angebote für Erfahrungsaustausch zu Diversitätsthemen und Vernetzung mit Klassenkameraden gemacht werden?

## **UNTERRICHTSMATERIALIEN**

- Sprechen meine Unterrichtsmaterialien die verschiedenen Teilnehmer gleichermaßen an?



**Bildquelle: [karriere.bremen.de](https://www.karriere.bremen.de)**

## Zeit für ein Spielchen!

- Stellen Sie sich zuerst zu den Personen, die Ihnen bekannt vorkommen oder mit denen Sie Gemeinsamkeiten haben.
- Ich stelle dann Fragen, und wenn die Antwort ja ist, kommen Sie nach vorne.
- Manche Fragen werden persönliche Fragen sein. Ich hoffe, Sie antworten immer noch ehrlich darauf. 😊



**Bildquelle: [karriere.bremen.de](http://karriere.bremen.de)**

Wie aus "den Anderen" ein "Wir" wird.



**Bildquelle: [karriere.bremen.de](https://karriere.bremen.de)**

Quelle: <https://youtu.be/Zvf-NiFPAuE>

Öffnen Sie den Link: <https://tinyurl.com/akshita-feedback>

ODER

Scannen Sie den Code:



**Vielen Dank! 😊**

***“Bei Vielfalt geht es nicht um die Anderen – es geht um dich!”***



**Bildquelle: [karriere.bremen.de](http://karriere.bremen.de)  
Andere Quellen: IMST – Gender Netzwerk, Netflix**